

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: HL217C/NC

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: [eusds@robnor.co.uk](mailto:eusds@robnor.co.uk)**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410

Wichtigste schädliche Wirkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL217C/NC

Seite: 2



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P330: Mund ausspülen.  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

6-METHYL-2,4-BIS(METHYLTHIO)PHENYLEN-1,3-DIAMIN

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
403-240-8	106264-79-3	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	>90%

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wenn Reizung auftritt oder fortbesteht, suchen Sie einen Arzt auf. Transfer ins Krankenhaus falls nötig.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sofort Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Bei Unbehagen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL217C/NC

Seite: 3

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL217C/NC

Seite: 4

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

### DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung sollte ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: gelb

Geruch: Amin.

Siedepunkt / -bereich °C: 353

Flammpunkt °C: 176

Relative Dichte: 1.200

### 9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL217C/NC

Seite: 5

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

6-METHYL-2,4-BIS(METHYLTHIO)PHENYLEN-1,3-DIAMIN

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1515	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	ING	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

6-METHYL-2,4-BIS(METHYLTHIO)PHENYLENE-1,3-DIAMINE

Daphnia magna	48H EC50	1.1	mg/l
---------------	----------	-----	------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL217C/NC

Seite: 6

RAINBOW TROUT ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )	96H LC50	7.3	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	5.85	mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(6-METHYL-2,4-BIS(METHYLTHIO)PHENYLENE-1,3-DIAMINE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL217C/NC

Seite: 7

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Marine pollutant - 6-METHYL-2,4-BIS(METHYLTHIO)PHENYLENE-1,3-DIAMINE ;

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 3 Selbsteinstufung.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: RL217C/BK

Synonyme: EHC: 2861100000674

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: [eusds@robnor.co.uk](mailto:eusds@robnor.co.uk)**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält hexahydro-4-methylphthalic anhydride, 2,4-toluenediisocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH208: Enthält hexahydro-4-methylphthalic anhydride, 2,4-toluenediisocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 2

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Nebel vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

POLYOXY(METHYL-1,2-ETHANEDIYL), .ALPHA.-HYDRO-.OMEGA.-HYDROXY-, POLYMER WITH 2,4-DIISOCYANATO-1-METHYLBENZENE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	37273-56-6	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	>90%

ZEOLITES

215-283-8	1318-02-1	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	-----------	------------------------------------	---	-------

HEXAHYDRO-4-METHYLPHTHALSÄUREANHYDRID

243-072-0	19438-60-9	-	Eye Dam. 1: H318; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317	<1%
-----------	------------	---	---	-----

2,4-TOLUENEDIISOCYANATE

209-544-5	584-84-9	-	Acute Tox. 2: H330; Carc. 2: H351; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	<1%
-----------	----------	---	---	-----

Enthält: Enthält einen Kandidaten für die EU REACH besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) aufgeführt.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 3

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wenn Reizung auftritt oder fortbesteht, suchen Sie einen Arzt auf. Transfer ins Krankenhaus falls nötig.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

**Einatmen:** Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Nicht zutreffend.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 4

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.  
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

2,4-TOLUENEDIISOCYANATE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	0.035 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

### DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

HEXAHYDRO-4-METHYLPHTHALIC ANHYDRIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	5.3 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	1.5 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	550 µg/L	-	-
PNEC	Meerwasser	60 µg/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	2.19 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	5.3 mg/kg	-	-

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 5

PNEC	Meeressedimente	530 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	5.3 mg/kg	-	-

## 2,4-TOLUENEDIISOCYANATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	35ug/m3	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	140ug/m3	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	35ug/m3	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalativ	140ug/m3	Arbeitnehmern	Lokale
PNEC	Süßwasser	12.5ug/L	-	-
DNEL	Meerwasser	1.25ug/L	-	-
DNEL	Mikroorganismen in Kläranlagen	1mg/L	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1mg/kg	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Schwarz

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Flammpunkt °C: >180

### 9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 6

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

#### HEXAHYDRO-4-METHYLPHTHALSÄUREANHYDRID

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

#### 2,4-TOLUENEDIISOCYANATE

ORAL	RAT	LD50	5800	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	0.47	mg/l

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 7

## ZEOLITES

Daphnia magna	48H EC50	>1400	mg/l
FISH	96H LC50	>680	mg/l

## HEXAHYDRO-4-METHYLPHTHALIC ANHYDRIDE

Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	135	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	>100	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 05 01

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Selbsteinstufung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL217C/BK

Seite: 8

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH208: Enthält hexahydro-4-methylphthalic anhydride, 2,4-toluenediisocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H330: Lebensgefahr bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen ([oral]).

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.